

Pressemitteilung

Nr. 215 vom 11. September 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Strom aus Klärgas in Brandenburg

Im gesamten Jahr 2019 wurden in Brandenburg 63,6 Mio. kWh Strom aus Klärgas in Kläranlagen erzeugt. Das sind 2,5 Mio. kWh (-3,7 Prozent) weniger als im Jahr zuvor, informiert das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Mit dieser Strommenge könnte, bei einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Stromverbrauch von rund 1 900 kWh, ein Jahr lang eine Mittelstadt wie Neuruppin mit Strom versorgt werden.

In Kläranlagen mit Klärschlammfäulung entsteht Klärgas, das zu zwei Dritteln aus Methan besteht. Aus Klärgas wird, meist in Blockheizkraftwerken vor Ort, Strom und Wärme produziert.

An den 17 Brandenburger Standorten wurde der überwiegende Anteil des Stromes mit 96,4 Prozent für den Betrieb von Kläranlagen genutzt. Auch die bei der Klärgasverbrennung anfallende Wärme findet in den meisten Fällen Verwendung, beispielsweise zur Beheizung der Abbauprozesse in der Abwasserbehandlung.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Jahreserhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas in Brandenburg 2019

Erzeugung Verbrauch	Strom		Wärme	
	Menge	Veränderung zum Vorjahr	Menge	Veränderung zum Vorjahr
	kWh	%	kWh	%
Nettoerzeugung	63 602 611	-3,7	69 530 391	8,7
Verbrauch von selbsterzeugtem Strom und Wärme in der Kläranlage	61 330 025	-3,6	68 455 691	9,3

Über das Datenangebot des Bereiches **Energie** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3817, **Fax:** 030 9028-4013

E-Mail: energie@statistik-bbb.de

